

## Pilotierung eines Nested-REDD+-Mechanismus für erfolgsbasierte Zahlungen auf nationaler, Provinz- und Projektebene in Kolumbien

### Kolumbien, Mittel- und Südamerika, 2012

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Kolumbien, Mittel- und Südamerika		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	1 453 568 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 453 568 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2012	<b>Projektzeitraum</b>	2013 - 2016
<b>Sektor</b>	Waldschutz (Minderung)		
<b>Projektträger</b>	Winrock International Institute for Agricultural Development		
<b>Projektpartner</b>	Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung (MADS) Institut für Hydrologie Meteorologie und Umweltwissenschaften (IDEAM)		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel des Projektes ist es die durch eine zunehmende Entwaldung bedrohten Wälder Kolumbiens zu schützen. Die Hauptaufgaben des Projektes beinhalten die Durchführung einer ersten übergeordneten technischen Beurteilung, um gefährdete Regionen oder administrative Untereinheiten (sog. Departamentos) für die Entwicklung subnationaler Referenzlevel zu identifizieren. Anschließend sollen für zwei Regionen Reference Levels entwickelt werden. Weiterhin unterstützt das Vorhaben die Regierung Kolumbiens bei der Erarbeitung politischer Leitlinien zur Entwicklung von provinzbezogenen Reference Levels und einer Monitoring- und Berichtsfunktion innerhalb der nationalen Strategie. Dafür soll ein online REDD+ Register aufgebaut werden, um relevante Informationen auf nationaler, subnationaler und projektbezogener Ebene festzuhalten, zurückzuverfolgen und diese Informationen Entscheidungsträgern verfügbar machen zu können. Ferner vermittelt das Vorhaben Handlungskompetenzen und Wissen auf nationaler und regionaler Ebene durch die Einbeziehung von Regierungsmitgliedern in die Projektaufgaben und stellt so die Nachhaltigkeit der nationalen REDD+ Strategie sicher. Das Vorhaben unterstützt somit eine genaue Erfassung der Emissionsminderungen durch REDD+ Aktivitäten, vereinfacht eine ergebnisorientierte Finanzierung, erhöht die Beteiligung der Gemeinden und der Privatwirtschaft am REDD+ Prozess in Kolumbien und liefert wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse für andere REDD+ Länder welche auch in die UNFCCC-Verhandlungen eingespeist werden.

**Rio-Marker** Minderung: -1 Anpassung: -1

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

**tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei**

**tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei**

**beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft**

**berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte**

**haben Gender-Aspekte integriert**

**berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen**

### Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/projekte> Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 27.11.2014